
Protokoll Mitgliederversammlung Förderverein Trauminsel e.V.

Ort: KiTa Trauminsel, Willy-Brandt-Straße 11, Bad Vilbel

Datum: 19.03.2019

Zeit: 20:00 – 21:45 Uhr

Teilnehmer: 10 Personen gemäß Anwesenheitsliste

TOP: gemäß Einladung vom 11.02.2019

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstandes
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Entgegennahme des Tätigkeitsberichtes und des Kassenberichtes für das abgelaufene Geschäftsjahr und Entlastung des Vorstandes,
4. Vorstellung und Abstimmung zu geplanten Projekten im Jahr 2019
5. Abstimmung über die Ehrenmitgliedschaft von Frau Barbara Wieja und Frau Christa Hillenbrand
6. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2020
7. Verschiedenes

Verteiler: Teilnehmer und Mitglieder Förderverein Trauminsel

Der Versammlungsleiter ist der Vorsitzende des Vorstands Frank Carluß, das Protokoll führt die zweite Vorsitzende des Vorstands Stacey Ann Vesela. Anwesend sind zehn Personen, die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll beigelegt.

TOP1: Die Mitgliederversammlung wird am 19. März 2019 um 20:10 Uhr vom Vorstandsvorsitzenden Frank Carluß eröffnet. Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer und verliest die Tagesordnung. Zusätzlich zur Tagesordnung ging eine Anfrage eines Mitgliedes per Email an den Vorsitzenden. Die Anfrage betrifft den großen Unterschied zwischen der gezahlten Verpflegungspauschale und dem tatsächlichen Budget für die Verpflegung. Diese Anfrage wird unter TOP7 aufgenommen. Es wurden keine Anträge aus der Mitte der Teilnehmer gestellt.

Herr Carluß dankt allen Mitgliedern und Unterstützern des Fördervereins für ihr Engagement im Jahr 2018 und betont, dass der Verein auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblicken kann. Der Förderverein wurde im Jahr 2018 mit 14 Mitgliedern gegründet und hat am Tag der Versammlung 29 Mitglieder. Da es aber deutlich mehr Eltern und Familien in dem Kindergarten gibt, deutet Herr Carluß darauf hin, dass die Mitgliedergewinnung ein wichtiges Thema im Jahr 2019 sein wird. Dazu empfiehlt er, dass eine höhere Präsenz im Kindergarten und die Erhöhung der Transparenz bezüglich der Aktivitäten des Vereins auch in 2019 im Fokus stehen wird.

Herr Carluß fasst die Aktivitäten des Fördervereins im Jahr 2018 auf Basis des Tätigkeitsberichts zusammen. Er nennt die Einnahmen, Ausgaben und den Gewinn. Der Kassenstand am Ende des Jahres 2018 beträgt 4.478,43 €. Weiterhin erläutert Herr Carluß die Notwendigkeit einer freien Rücklage in Höhe von 10% aus den Einnahmen/Gewinnen des Geschäftsjahres 2018. Die Summe aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und den Gewinnen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb beträgt zum 31.12.2018 5.462,61 €. Somit kann eine freie Rücklage in Höhe von 546,26 € gebildet werden.

TOP2: Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einberufung zur Jahreshauptversammlung satzungsgemäß durch Veröffentlichung mittels eines Aushangs im Foyer der Kindertagesstätte Trauminsel in der KW 7 erfolgt ist. Zudem wurde die Einladung zur Jahreshauptversammlung per Email zusammen mit dem Tätigkeitsbericht, dem Kassenbericht und der Tagesordnung am 11.02.2019 an alle Mitglieder versendet.

Alle Abstimmungen erfolgen durch Handzeichen. Kein Mitglied besteht auf geheime Abstimmung. Alle anwesenden zehn Personen sind Mitglieder und damit stimmberechtigt. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass laut Satzung die Mitgliederversammlung unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und alle Beschlüsse mit einfacher Mehrheit gefasst werden.

TOP3: Der Kassenbericht wird von der Kassenwartin Claudia Diel vorgetragen. Einzelheiten zum Kassenbericht können bei Frau Diehl oder bei dem Vorsitzenden eingesehen werden. Kurz gefasst betragen die Einnahmen aus Spenden, Mitgliederbeiträgen und dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb (Kanutour und Laternenfest) zusammen 6.411,77 €. Dem gegenüber betragen die Ausgaben zusammen 1.933,34 €. Die Ausgaben sind für die Haftpflichtversicherung, Notar- und Steuerberatungskosten in Zusammenhang mit der Eintragung des Vereins, die Webseite (inklusive Hosting und Email), einen Stempel für den Verein, einen Thekenaufsatz für die Nutzung in der Kita bei Events (z.B. Flohmarkt), die Kosten der Kanutour, die Weckmänner zum St. Martin-Frühstück in der KiTa, die Kosten zum Laternenfest und die Portokosten.

Für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wurden folgende Gewinne erzielt: 137,68 € für die Kanutour und 188,05 € für das Laternenfest.

Zum 31.12.2018 beträgt der Kassenstand (Kontostand) 4.478,43 €

Die Kasse wurde am 12.03.2019 vom Kassenprüfer Herrn Sofiane Ben Hajji geprüft. Herr Ben Hajji bestätigt, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt ist und dass alle Belege vorliegen. Herr Ben Hajji weist darauf hin, dass zukünftig alle Belege fortlaufend nummeriert werden sollen, um die Prüfung zu erleichtern. Herr Ben Hajji stellt den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands.

Der Antrag auf Entlastung wird einstimmig angenommen mit 7 Stimmen (Ja) und 3 Stimmenthaltungen der betroffenen Vorstandsmitglieder.

TOP4: Herr Carluß stellt die geplanten Projekte für das Jahr 2019 vor:

a) Yoga

Herr Carluß erklärt, dass der Förderverein eine Vereinbarung mit Wendy Neubauer (einer Mutter aus der „Maulwurfgruppe“ und Yoga Lehrerin) bis zur Sommerpause hat. Das Angebot von Frau Neubauer umfasst 8 Termine von je einer halben Stunde für alle Ü3 Gruppen der KiTa. Der Unterricht findet im Bewegungsraum der KiTa statt. Frau Neubauer hat um Anschaffung von 25 Sitzkissen für die Kinder, damit alle schnell ihren Platz finden und die Zeit effektiv genutzt werden kann.

Der Förderverein übernimmt die Kosten für das Yoga in Höhe von 800,00 € (8,00 €/Kind) und die Kosten für die 25 Sitzkissen in Höhe von 43,85 €.

b) Puppentheater

Für das Sommerfest am 24. Mai im Kindergarten hat der Förderverein ein Puppentheater organisiert. „Die Drei Schweine und der Wolf“ wird um 17 Uhr mit riesigen (ca. 1m großen) Puppen gespielt. Die Kosten belaufen sich auf 400 Euro. Bei schlechtem Wetter wird das Theaterstück drinnen gespielt.

c) Schulbauernhof

Der Förderverein hat beim Dottenfelderhof eine Partnerschaft angefragt, da das Thema Ernährung im Förderverein und im Kindergarten als wichtig angesehen wird. Die Kinder der Ü3 Gruppen werden einen Vormittag auf dem Bauernhof verbringen (09:30 – 12:00 Uhr) und zum Beispiel die Kühe, Kälber oder Hühner füttern. Es kann maximal eine Gruppe von 20-25 Kindern an einem Tag zum Bauernhof gehen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 750,00 € (7,50 € pro Kind inklusive Frühstück). Momentan wird geklärt, ob die U3 Gruppen auch zum Bauernhof gehen können (z.B. für „Märchen im Stall“). Die Kosten dafür betragen ca. 5,00 € pro Kind.

Herr Carluß weist darauf hin, dass nach den geplanten Ausgaben für die vorgestellten Projekte (a, b und c) und nach Abzug der freien Rücklage für 2018 noch ca. 1.938,32 € in der Kasse verfügbar sind. Zudem müssen die Gewinne aus 2018 erst bis Ende 2020 satzungsgemäß verwendet werden. Weiterhin besteht auch jedes Jahr die Möglichkeit einer zweckgebundenen Rücklage.

Im Jahr 2019 gibt es noch fixe Kosten für die Haftpflichtversicherung und das Betreiben der Webseite, gleichzeitig fehlen noch viele Mitgliedsbeiträge. Eine weitere Zahlungserinnerung wird von der Kassenwartin in den kommenden Wochen versendet. Herr Carluß weist darauf hin, dass im Jahr 2019 die Sammlung von projektbezogenen Spenden im Fokus stehen soll.

d) Verbesserung der Essensqualität

Die Erhöhung der Verpflegungspauschale am 01. August 2018 hat eine deutlich höhere Anzahl der Bio Menüs in den darauffolgenden Monaten ermöglicht. Zirka 23% Prozent der Gesamtkosten beim Caterer sind im Jahr 2018 für Bio Menüs ausgegeben worden. Im ersten Halbjahr waren es ein paar hundert Euro und im zweiten Halbjahr waren es mehrere Tausend Euro. Dies entspricht nach unserer Einschätzung ca. 10-15% der der Quantität (Liefermenge) für das Mittagessen.

Des Weiteren hat das KiTa-Büro der Stadt Bad Vilbel bestätigt, dass der Caterer ab dem 01.04.2019 die Belieferung mit den umstrittenen Alu-Menüschalen einstellt. Das ist eine sehr erfreuliche Nachricht in Bezug auf unsere langen Bemühungen zur Abschaffung dieser Verpackung.

Es gab mehrere Diskussionen mit der Stadt Bad Vilbel im Jahr 2018, für eine mögliche Unterstützung durch den Förderverein zur Verbesserung der Essensqualität. In unserem letzten Termin haben wir die Qualitätsverbesserung durch Kostenübernahme diverser Lieferungen zur Entlastung des Gesamtbudgets vereinbart.

Hierzu gibt es folgende Möglichkeiten:

1. Verpflegung bei den Waldwochen (insgesamt ca. 1.200,00 €)
3 x 400,00 €/Woche
2. Übernahme der Kosten für die Obstlieferung (insgesamt ca. 3.600,00 €)
12 x 300,00 €/Monat
3. Übernahme der Kosten für die Gemüselieferung (insgesamt ca. 3.360,00 €)
12 x 280,00 €/Monat

Es wird diskutiert, ob und wie das eingesparte Geld von der Stadt tatsächlich in das Essen investiert wird. Herr Carluß erklärt, dass es ein festes Budget durch die Verpflegungspauschale gibt. Derzeit liegt das Budget bei 42,00 €/Kind im Monat. Der Förderverein prüft mindestens einmal jährlich die tatsächlichen Ausgaben der Stadt für die Essensversorgung in der KiTa Trauminsel. Bei einer „Überzahlung“ müsste die Stadt zudem das Geld anteilig an die Eltern zurückzahlen.

Im Anschluss werden verschiedene Möglichkeiten für Kostenübernahmen durch den Förderverein besprochen.

Frau Wieja (Kitaleitung) wies darauf hin, dass bereits eine Waldwoche im Jahr 2019 entfällt.

Herr Ben Hajji betont, dass es weniger als 12 Zahlungen sind, da schon März ist.

Frau Hillenbrand erklärt, dass für die Kostenübernahme eine neue Kundennummer beim Lieferanten festgelegt werden muss.

Herr Ben Hajji schlägt eine neue Variante vor, nämlich die Kosten nur bis zur Sommerpause zu übernehmen (4 Monate á 300,00 €)

Herr Carluß schlägt vor einen Testlauf zu machen, bestehend aus einer Waldwoche (ca. 400,00 €) und der Obstlieferung ab Mai für 3 Monate bis zum Ende des KiTa-Jahres am 31.07.2019 (3 x ca. 300,00 €). Die Gesamtkosten betragen dann ca. 1.300,00 €.

Frau Veselá fragt, ob der Förderverein bis Ende des KiTa-Jahres tatsächlich nahezu alles ausgeben möchte.

Es wird diskutiert und abgestimmt.

Beschluss:

Die anwesenden Mitglieder waren einstimmig damit einverstanden, den vorgeschlagenen Testlauf (1xWaldwoche, 3xObst) zu machen. Es gab keine Enthaltungen. (10 von 10 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltungen).

TOP5: Es wird über eine mögliche Ehrenmitgliedschaft von Frau Wieja und Frau Hillenbrand gesprochen und abgestimmt.

Beschluss:

Die Ehrenmitgliedschaft von Frau Wieja wurde einstimmig beschlossen mit 9 Stimmen (Ja) und 1 Stimmenthaltung von Frau Wieja
Frau Wieja nimmt die Wahl an und bedankt sich.

Die Ehrenmitgliedschaft von Frau Hillenbrand wurde einstimmig beschlossen mit 9 Stimmen (Ja) und 1 Stimmenthaltung von Frau Hillenbrand
Frau Hillenbrand nimmt die Wahl an und bedankt sich.

TOP6: Es wird über den künftigen Mitgliedsbeitrag gesprochen und abgestimmt.

Herr Carluß schlägt vor, den Mindestbeitrag von 10,00 €/Jahr auch im Jahr 2020 beizubehalten und erklärt, dass alle Mitglieder eine Zuwendungsbestätigung (Spendenquittung) für die Zahlung bekommen. Er betont, dass auch mehr als die Hälfte der Mitglieder mehr als 10,00 € zahlen und der Mindestbeitrag als leistbar für alle sein soll.

Beschluss:

Die anwesenden Mitglieder waren einstimmig damit einverstanden, den Mindestbeitrag von 10,00 €/Jahr zu belassen. Es gab keine Enthaltungen. (10 von 10 Ja; 0 Nein; 0 Enthaltungen).

TOP7:

zur Anfrage eines Mitgliedes per Email bzgl. Verpflegungspauschale:

Seit 01. August 2018 zahlt jede Familie 75,00 €/Monat pro Kind als Verpflegungspauschale an die Stadt Bad Vilbel. Die Stadt Bad Vilbel gibt davon jedoch nur 42,00 €/Monat pro Kind tatsächlich für die Verpflegung aus. Dieser Betrag wird von der Stadt als Budget bezeichnet. Somit liegt der Anteil der Nebenkosten bei 44% und ist erklärungsbedürftig.

In der Mitgliederversammlung kann der hohe Anteil der Nebenkosten nicht geklärt werden. Der Förderverein wird eine schriftliche Anfrage beim KiTa-Büro der Stadt Bad Vilbel einreichen.

Es wird diskutiert, ob eine Lieferung von Obst/Gemüse vom Dottenfelderhof oder von einem anderen Bio-Lieferant wie Paradiso möglich wäre. Herr Carluß erklärt, dass eine Verhandlung mit dem Dottenfelderhof möglich ist, aber zunächst nicht in Frage kommt, da die Ware abgeholt werden müsste.

Herr Carluß berichtet, dass die Termine vom Dottenfelderhof für die Hofführungen (Schulbauernhof) noch nicht bestätigt sind, er steht jedoch in engem Kontakt.

Frau Wieja erwähnt, dass allein die Möglichkeit in einen Stall zu kommen prima wäre, um den Kindern selbst Geschichten in der Adventszeit vorzulesen.

Herr Jonas lobt den Förderverein und dankt dem Vorstand für das Engagement.

Herr Ben Hajji empfiehlt, dass die Eltern ggf. Unterstützung bei ihren Arbeitgebern für unseren Förderverein anfragen. Der direkte Kontakt zu möglichen Sponsoren ist in jedem Fall sehr hilfreich. Herr Carluß wird in diesem Zusammenhang ein Musterschreiben verfassen und allen Mitgliedern per Email zur Verfügung stellen.

Es wird diskutiert, ob ein Newsletter vom Förderverein erstellt werden soll. Stattdessen wird vorgeschlagen über die Webseite Updates zu veröffentlichen und Poster im Kindergarten im Foyer aufzuhängen.

Es wird diskutiert, ob ein Vereinsfest oder ein Infostand über den Förderverein (z.B. mit Kaffee und Kuchen) helfen kann, um die Eltern im Kindergarten über den Förderverein zu informieren. Es wird vorgeschlagen in der Woche nach dem Flohmarkt ein oder mehrere Tage im Hof einen Infostand aufzubauen. Abhängig vom Wetter wird sich der Förderverein im Hof mit einigen Mitgliedern vorstellen. Dazu wird ein Flyer zum Förderverein für die Verteilung beim Flohmarkt organisiert.

Frau Hillenbrand erläutert, dass „RMV Smiles“ eine Möglichkeit bietet, um Spenden für ein Projekt über 1.000,00 € zu sammeln. Dazu muss der Förderverein eine besondere Idee für das nächste Jahr entwickeln.

Herr Ben Hajji stellt die Pläne für eine Kanutour 2019 vor. Er berichtet, dass die Kanutour 2018 ein toller Erfolg war und der Förderverein auch 2019 eine Kanutour plant. Es gibt zwei Alternativen für eine Kanutour auf der Lahn mit circa 30 Teilnehmern im Juni oder August:

1. ohne Übernachtung (wie in 2018)
2. mit Übernachtung in Weilburg im Tipi-Zelt (Schlafsack und Isomatte notwendig)

Frau Vesela fragt, ob es auch möglich ist, beide Alternativen anzubieten. Herr Ben Hajji wird die Möglichkeiten mit dem Anbieter klären.

Die Versammlung wird um 21:45 Uhr vom Versammlungsleiter geschlossen.

Bad Vilbel, den 19.03.2019



gefertigt: Stacey Ann Vesela
Schriftführung und stellv. Vorsitzende



bestätigt: Frank Carluß
Versammlungsleitung und Vorsitzender

Anhang:

1. Anwesenheitsliste
2. Einladung zur Mitgliederversammlung
3. Tätigkeitsbericht 2018
4. Kassenbericht 2018
5. Kassenprüfbericht 2018